

## INHALT.

	Seite
<b>A. SĀMKHYA . . . . .</b>	<b>1—33</b>
<b>I. Geschichtliches . . . . .</b>	<b>1—7</b>
§ 1. Alter und Ursprung des Systems . . . . .	1
§ 2. Das Sāmkhya und die Upaniṣads . . . . .	2
§ 3. Kapila . . . . .	2
§ 4. Āsuri . . . . .	2
§ 5. Pañcaśikha . . . . .	3
§ 6. Sanandanācārya und andere (angebliche) Autoritäten . . . . .	3
§ 7. Vindhyaśāsin oder Vindhyaśāsaka . . . . .	3
§ 8. Vāṛṣaganya und Jaigīṣavya . . . . .	4
§ 9. Der Einfluss des Sāmkhya auf den Gnosticismus und Neuplatōnismus . . . . .	4
§ 10. Der Einfluss des Sāmkhya auf das geistige Leben Indiens . . . . .	5
§ 11. Manu und die Rechtslitteratur . . . . .	5
§ 12. Das Mahābhārata . . . . .	5
§ 13. Die Purāṇas . . . . .	6
§ 14. Die Tantras und die Sekten . . . . .	6
§ 15. Die anderen philosophischen Systeme . . . . .	6
<b>II. Die Litteratur des Sāmkhya-Systems . . . . .</b>	<b>7—10</b>
§ 1. Pañcaśikha und das Śaṣṭitantra . . . . .	7
§ 2. Die Sāmkhyakārikā mit ihren Commentaren und das Rājavārttika . . . . .	7
§ 3. Das Sāmkhya bei Albérünī . . . . .	7
§ 4. Der Tattvasamāsa . . . . .	8
§ 5. Die Sāmkhyasūtras . . . . .	8
§ 6. Die Commentare zu den Sāmkhyasūtras . . . . .	9
<b>III. Allgemeines . . . . .</b>	<b>10—15</b>
§ 1. Der Name <i>sāmkhya</i> . . . . .	10
§ 2. Die Aufgabe des Systems . . . . .	10
§ 3. Die Anforderungen . . . . .	12
§ 4. Die Erkenntnisquellen und die Methode der Sāmkhya-Philosophie . . . . .	13
§ 5. Die Terminologie und die Gleichnisse . . . . .	14
<b>IV. Die allgemein-indischen Bestandteile des Systems . . . . .</b>	<b>15—17</b>
§ 1. Der Samsāra und die Lehre von der Vergeltung . . . . .	15
§ 2. Die Erlösung bei Lebzeiten . . . . .	16
§ 3. Das Mythologische . . . . .	16
<b>V. Die speciellen Grundanschauungen des Systems . . . . .</b>	<b>17—18</b>
§ 1. Die Gottesleugnung . . . . .	17
§ 2. Der übrige Inhalt des Systems . . . . .	17
<b>VI. Die Materie als Weltganzes, Kosmologie . . . . .</b>	<b>18—23</b>
§ 1. Die Realität der Erscheinungswelt . . . . .	18
§ 2. Die Urmaterie . . . . .	18
§ 3. Die drei Guṇas . . . . .	19

	Seite
§ 4. Die Evolution und Reabsorption der Welt . . . . .	20
§ 5. Der Begriff der Kausalität . . . . .	21
§ 6. Die Producte . . . . .	22
<b>VII. Die Materie als lebender Organismus, Physiologie . . . . .</b>	<b>23—28</b>
§ 1. Der Organismus im Allgemeinen . . . . .	23
§ 2. Die Buddhi . . . . .	23
§ 3. Der Ahamkara . . . . .	24
§ 4. Das Manas oder der innere Sinn . . . . .	24
§ 5. Das innere Organ als Einheit . . . . .	24
§ 6. Die äusseren Sinne . . . . .	25
§ 7. Die dreizehn Organe als Gesamtheit . . . . .	25
§ 8. Der feine oder innere Körper . . . . .	26
§ 9. Der grobe Körper . . . . .	26
§ 10. Die Zustände . . . . .	27
§ 11. (Anhang zu VI und VII) Die Materie als einheitlicher Begriff . . . . .	28
<b>VIII. Psychologie . . . . .</b>	<b>28—31</b>
§ 1. Beweise für die Existenz der Seele . . . . .	28
§ 2. Das Wesen der Seele an sich . . . . .	29
§ 3. Die Vielheit der Seelen . . . . .	29
§ 4. Das Verhältnis der Seele zu den Organen, zum Leibe und zum Handeln . . . . .	30
§ 5. Die Aufgabe der Seele . . . . .	30
<b>IX. Gebundensein und Erlösung . . . . .</b>	<b>31—33</b>
§ 1. Das Gebundensein und seine Ursache, die Nichtunterscheidung . . . . .	31
§ 2. Die Erlösung und ihre Ursache, die Unterscheidung . . . . .	32
<b>B. YOGA . . . . .</b>	<b>33—51</b>
<b>I. Geschichtliches . . . . .</b>	<b>33—40</b>
§ 1. Verhältnis des Yoga zum Samkhya . . . . .	33
§ 2. Der Begriff des Yoga und seine Herkunft . . . . .	34
§ 3. Die ältesten Erwähnungen von Yoga-Lehren in der brahmanischen Litteratur . . . . .	35
§ 4. Patañjali . . . . .	36
§ 5. Der Yoga bei Manu und im Mahābhārata . . . . .	37
§ 6. Der Yoga in den jüngeren Upaniṣads, in den Purāṇas und Tantras . . . . .	38
§ 7. Der Yoga bei den Buddhisten und Jainas . . . . .	39
§ 8. Der Einfluss des Yoga-Systems auf ausserindische Gedankenkreise . . . . .	40
<b>II. Die Litteratur des Yoga-Systems . . . . .</b>	<b>40—42</b>
§ 1. Die Yogasūtras und ihre Commentare . . . . .	40
§ 2. Der Yoga bei Albērūnī . . . . .	41
§ 3. Die jüngere Yoga-Litteratur . . . . .	42
<b>III. Lehren, die das Yoga-System in die Sāṃkhya-Philosophie in Übereinstimmung mit deren Anschauungsweise eingefügt hat . . . . .</b>	<b>43—49</b>
§ 1. Rājayoga und Kriyāyoga (Haṭhayoga) . . . . .	43
§ 2. Die Yoga-Praxis . . . . .	43
§ 3. Die wunderbaren Kräfte . . . . .	45
§ 4. Lehren von untergeordneter Bedeutung . . . . .	48
<b>IV. Yoga-Lehren, die dem Sāṃkhya widersprechen und von den Anhängern dieses Systems bekämpft werden . . . . .</b>	<b>49—51</b>
§ 1. Die Gottesidee . . . . .	49
§ 2. Der Sphoṭa . . . . .	50
§ 3. Die unendliche Grösse des inneren Organs . . . . .	51
§ 4. Der Begriff der Zeit . . . . .	51